

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 8 (1892)

Heft: 52

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Antworten.

Auf Frage 143. Einfache und Doppelbodleitern, solid und leicht, mit Verstellern und verstellbarem Tritt, sowie patentierte Universal-Gerüstböcke (in 25 verschiedenen Stellungen brauchbar) für Front- und Zimmergerüste liefert Edwin Maurer, Zürich.

Auf Frage 120. Gute und zähe hagenbuchene Steinhauerknüpfel liefert die mechanische Drechslerei von R. Raub, Esenmoos-Langgasse, St. Gallen.

Auf Frage 134. Feilenhefte in verschiedenen Größen und zu billigen Preisen liefert die mechanische Drechslerei von R. Raub, Esenmoos-Langgasse, St. Gallen.

Auf Frage 137. Uhrfedern in prima Qualität und beliebiger Größe liefert die Mustfödenfabrik Kuhn bei Aarau.

Auf Frage 134. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. C. Dieffler, mech. Drechslerei, Wepikon.

Auf Fragen 134 und 142. Offerten von Rud. Feller, Vorrairie-Bern, sind Ihnen direkt zugegangen.

Auf Frage 155. Für System „Girard“ Turbine ist ein Haupterfordernis, daß das Laufrad nicht ins Unterwasser reiche. Der Nutzeffekt ist der gleiche, die Arbeitsleistung jedoch wegen vermindertem Druckgefälle zirka $\frac{1}{3}$ weniger als früher. Im gleichen Verhältnis wird auch die Tourenzahl abnehmen. Infolge $\frac{1}{3}$ kleinerem Druck geht das Wasser etwas langsamer durch die Turbine und wird daher das größte Flüssigquantum von 900 Liter nicht vollständig verbrauchen können. B.

Auf Frage 164. Eichen liefert in gewünschten Dimensionen das Sägewerk von Roman Scherer in Luzern.

Auf Frage 160. Ersuche den Fragesteller, mir gest. seine Adresse einzuenden zu wollen. D. Hartung, Zeltweg 54, Zürich-Portingen.

Auf Frage 153. Ich habe 90 Millimeter dicke Eichenstämme in trockener Qualität auf Lager. Preis Fr 150 per Festmeter. Eduard Wildberger in Neunkirch, St. Schaffhausen.

Auf Frage 153. Es wünscht betreffend Lieferung von Eichenstücken mit dem Fragesteller in Unterhandlung zu treten: Jakob Usher, Rüschnacht a. Zürichsee.

Auf Frage 138. Betreffend Lieferung von eisernen Gartenmöbeln wünsche mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten. H. Stör, Handlung eiserner Gartenmöbel zur Palme in Winterthur.

Auf Frage 144, sub R. E. T., wünscht Unterfertiger in Korrespondenz zu treten, da er zugeschnittenes, sauberes Tannen- und Buchenholz liefert, roh oder gehobelt, zu den billigsten Preisen. S. Amshwand, Sägerei und Hobelwerk, Sachseln (Obwalden).

Submissions-Anzeiger.

Notiz betr. den Submissions-Anzeiger. Wer die jeweilen in der ersten Hälfte der Woche neu eröffneten Submissionen vorher zu erfahren wünscht, als es durch die nächste Nummer d. Bl. geschehen kann, findet sie in dem in unserm Verlage erscheinenden „Schweizer Bau-Blatt“ (Preis Fr. 1.50 per Quartal). Dasselbe wird nämlich je Mittwochs ausgegeben, die „Illustrirte Schweizer Handwerker-Zeitung“ Samstags. Der Submissions-Anzeiger dieser beiden Blätter ist der vollständigste und prompteste der Schweiz.

Ueber Erstellung einer neuen Empore samt Befestigung in der Pfarrkirche Buchs (St. Gallen) wird anmit freie Konkurrenz eröffnet. Plan und Baubeschrieb können bei Kirchenvorsteher F. Rohrer zur „Traube“ eingesehen werden, woselbst auch das Nähere zu erfahren ist. Eingaben sind gleichen Orts bis 27. März verschlossen abzugeben.

Erhöhung der Decke und Erweiterung der Empore der Kirche Herzogenbuchsee. Die Pläne und das Pflichtenheft können bei Pfarrer Ludwig eingesehen werden, welchem auch die Angebote bis zum 31. März 1893 schriftlich eingereicht werden sollen.

Erdb., Maurer-, Steinhauer- und Verscharbeiten zum neuen Zollgebäude an der Elisabethenstrasse in Basel. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare bis 23. März im Postgebäude in Basel (2. Stock, ehemaliges Hochbaubüreau). Offerten unter Aufschrift „Angebot für Zollgebäude Basel“ an die Direktion der eidgen. Bauten in Bern bis 26. März.

Gas- und Wasserleitungsarbeiten und die eichenen Riemenböden für die Schulhaus-Neubauten St. Johann und Klaragraben in Basel. Pläne etc. im Hochbaubüreau (Rheinsprung 21). Eingabetermin bis 29. März.

Die Lieferung von 50 lärchenen Anbinde- und Streichpfählen von 10–10,50 Meter Länge und 27–30 Centimeter mittlerem Durchmesser für die Ländte-Einrichtungen im Hafen von Interlaken wird zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Die näheren Vorschriften können auf dem technischen Bureau der Dampfschiffahrt-Gesellschaft in Interlaken eingesehen und daselbst auch die Angebotsformulare bezogen werden. Frankierte und verschlossene Angebote sind bis zum 31. März dem leitenden Ingenieur F. Allemann einzureichen.

Es werden hiemit die **Erdb., Cement-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten** zu einem Verwalterhaus im Lindenhof zu Witzwil ausgeschrieben. Devise en

blanc können auf dem Kantonsbauamt erhoben werden, woselbst auch Pläne und Bedingnisheft zur Einsicht ausliegen. Bewerber haben die Devise mit den Einheitspreisen und der Aufschrift „Angebot für Verwalterhaus in Witzwil“ versehen bis und mit dem 26. März der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Bern postfrei und verschlossen einzureichen.

Erstellung eines Bauprojektes nebst Voranschlag für die Eisenbahnlinie Konolfingen-Hasle, sowie die Verifikation des Bauprojektes für die Linie Konolfingen-Thun. Offerten für Erstellung dieser Arbeiten auf dem Bureau des Direktors der Emmentalbahn in Burgdorf einzureichen bis 15. April.

Für Ausführung der Steinach-Überwölbung in St. Gallen nebst den damit im Zusammenhänge stehenden Straßen- und Kanalisationsbauten auf Los I und II (Lämmli-Brunnquartier) sind nachbezeichnete Arbeiten in Afford zu vergeben: 1. Erdarbeiten zirka 10,000 Kubikmeter; 2. Beton- und Maurerarbeiten für Erstellung des Steinachgewölbes, von Schächten, Stütz- und Futtermauern zirka 3300 Kubikmeter; 3. diverse Kanäle und Entwässerungen zirka 500 Meter; 4. Straßenbettungen (Steinvorlage und Befestigung) zirka 4000 Quadratmeter; 5. Randsteine zirka 700 Meter; 6. Pflasterungen zirka 600 Quadratmeter. Pläne und Bauvorschriften können auf dem Baubüreau für Wasserversorgung und Kanalisation (Rathaus, Zimmer Nr. 40) bis 30. März eingesehen werden. Die Eingaben sind bis 30. März, abends 6 Uhr, schriftlich und verschlossen, mit der Ueberschrift „Steinach-Überwölbung“ einzureichen an die gemeinderätliche Baukommission der Stadt St. Gallen.

Arbeitsauschreibung. 4400 Quadratmeter Kalkfarbenanstrich, 650 Quadratmeter Façadenputz und 1650 Quadratmeter Kalkfarbenanstrich an den Façaden des Anstaltsgebäudes von St. Vinzenzberg zu Pfäfers werden hiemit zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Bedingungen liegen bei der Anstaltsverwaltung und beim Kantonsbaumeister zur Einsicht auf. Offerten müssen bis zum 27. März 1893 ans Baudepartement eingereicht werden.

Die Schulpflege Benken (Zürich) eröffnet freie Konkurrenz über Erstellung nachfolgender Arbeiten beim Schulhaus, nämlich: 1. Erstellung eines zirka 20 Meter langen Cementsockels; 2. Lieferung und Erstellung eines eisernen Geländers auf demselben. Offerten für Uebernahme dieser Arbeiten sind bis 28. März an das Präsidium der Schulpflege, Herrn Gemeindevorsteher Meister, schriftlich und verschlossen mit entsprechender Ueberschrift einzusenden, allwo auch die bezüglichen Bauvorschriften zur Einsicht offen liegen.

Die Gemeinde Murten eröffnet freie Konkurrenz über folgende Arbeiten: 1. Erstellung einer Wasserversorgung, bestehend aus einem Reservoir mit 500 Kubikmeter Inhalt, zirka 3700 Meter Guleitung von 75 bis 225 Millimeter Lichtweite, samt Formstücken, Schiebern und Hydranten; 2. Kanalisation, bestehend aus der Erstellung von zwei Sammlern, jeder von zirka 35 Kubikmeter Inhalt, und eines Röhrennetzes aus Cement und Thon, in der Länge von zirka 1700 Meter. Eingaben können für das Ganze oder für jede Abtheilung getrennt bis den 31. März in der Stadtschreiberei Murten eingereicht werden, wo das Lastenheft und das Eingabeformular zur Einsicht aufgelegt sind.

Quadranten-Modell. In der Absicht, bei der schweizerischen Feldartillerie ein verbessertes Quadranten-Modell einzuführen, wird vom schweizerischen Militärdepartement eine Konkurrenz eröffnet zur Einreichung fertiger Modelle bis 15. August 1893, abends 6 Uhr. Nähere Bestimmungen und Programme können von Interessenten bei der eidgen. Kriegsmaterial-Verwaltung in Bern, technische Abtheilung, bezogen werden.

Klaufenstrasse. Zur Vergabung werden ausgeschrieben: Die sämtlichen Bauarbeiten auf dem Teilstück Loreto-Brigg-Trudelingen, Km. 2,400 — Km. 4,200, mit Ausnahme der Lieferung der Betonröhren und Eisenkonstruktionen und der Befestigung der Gebäude. Baulänge 1800 Meter, Kostenanschlag Fr. 112,000. — Bezügliche Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Klaufenstrasse Brigg“ bis spätestens 30. März 1893 an das Bureau der Klaufenstrasse in Altdorf einzusenden, woselbst auch die Pläne und Bauvorschriften zur Einsicht ausliegen.

Zu beziehen durch die technische Buchhandlung **W. Senn jun.** in **St. Gallen**:

Theodor Schwarze, Telephon, Mikrophon und Radiophon. Mit besonderer Rücksicht auf ihre Anwendung in der Praxis. Mit 181 Abbildungen. Dritte Auflage. 17 Fogen. Geheftet Fr. 4. —, gebunden Fr. 5. 40.

Neueste Frühlings- und Sommer-Stoffe

100 cm breit Reine Wolle pr. Mtr. Fr. 1.25, 1.45 bis 2.45, sowie die **hochfeinsten Nouveautés** in hell und dunkel, glatt und lamassiert, noppé und gerippt, zu billigsten Preisen, versendet Meter-, Fohen- und Stückweise franko an Private das Erste Schweiz. Stoff-Versandthaus

Oettinger & Co., Zentralhof, Zürich.
Muster obiger, sowie sämtlicher Herren- und Knabenkleider-Stoffe 140 cm breit, per Meter Fr. 2.45 bis 8.75 franko bereitwilligst.